

Institut für Soziologie
Abteilung Politik- und
Entwicklungsforschung (PEF)



Johannes Kepler
Universität Linz
JKU

Karin Fischer

**Demokratisierung von oben:
von der neoliberalen Diktatur zur
Marktdemokratie.
Das Beispiel Chile.**

Putsch 1973



Was erwartet Sie?

Autoritärer Neoliberalismus 1973 – 1989

- Die Verfassung der Freiheit
- Die Vermarktlichung des Staates
- Technifizierung der Politik

Demokratischer Neoliberalismus ab 1990

- Expertendemokratie
- Staat und Privatisierung
- Neoliberale Staatlichkeit

Die Verfassung der Freiheit (1980)



F.A. Hayek
Österr. Schule

- Freiheit = wirtschaftliche Freiheit, individuelle Freiheit setzt Beschränkung des Staates voraus
- Subsidiaritätsprinzip
- starke Präsidentialmacht, nicht gewählte Institutionen



Jaime Guzmán
Gremialismus

Die Vermarktlichung des Staates (1978– 81)



James Buchanan, Gordon Tullock
Public Choice Theorie, Virginia School
(bei der Verleihung des „Nobelpreises“,
gestiftet von der schwedischen Reichsbank)

- Privatisierung sozialer
Sicherung, öffentlicher
Dienste, Bildung
- Flexibilisierung der Arbeit,
Einschränkung der
Gewerkschaften

José Piñera
Arbeitsminister



Technifizierung der Politik

- Experten definieren Gemeinwohl
- Entscheidungen auf wissenschaftlicher Basis treffen: „objektiv, neutral, rational, effizient“
- Ersetzung des Politischen durch Expertentum
- Institutionelle Schaltstellen Planungsministerium, Finanzministerium

Die neue Demokratie ...

... „muss *autoritär* sein in dem Sinne, als die für die Stabilität des Systems grundlegenden Normen nicht dem politischen Prozess überantwortet werden (...). Sie muss *unpersönlich* sein, da die Normen für alle gleichermaßen gelten (...), und *libertär*, weil das Prinzip der Subsidiarität das entscheidende ist, um für das Gemeinwohl zu sorgen. Sie muss *technifiziert* sein, weil das politische System nicht über technische Fragen entscheiden kann (...). Die Verantwortung muss der Technokratie übertragen werden, die logische Verfahrensweisen anwendet, um Probleme zu lösen und alternative Lösungen vorzuschlagen.“

Pablo Baraona (1978)
Chicago-Ökonom, Zentralbankpräsident
und zweimaliger Wirtschaftsminister

Übergang zur Demokratie 1989/90 und das Überleben des Neoliberalismus



Pinochet verliert das Plebiszit
1988, aber

- Oppositionsführer akzeptieren
Übergangsszenario der
Verfassung
- Übergang = paktiert,
elitengeleitet, konsensorientiert
- „nationale Aussöhnung“

Demokratischer Neoliberalismus

- Expertendemokratie
- Elemente neoliberaler Staatlichkeit:
Autonomie der Zentralbank, Begrenzung
öffentlicher Ausgaben,
Haushaltsbilanzregel, Steuerungszentrum
Finanzministerium
- Beibehaltung dualer sozialer
Sicherungssysteme



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!